

ihre Stimmen klingen sollen, und beten mit der ganzen Christenheit auf Erden in Gemeinschaft des einen Glaubens mit lauter Stimme: Gemeinde (gemeinsam sprechend): Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, und an Jesum Christum, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Toten, und an den heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche, die Gemeine der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben, Amen!

Geistlicher: O Herr, du Brunnen aller Gütigkeit und Spender alles Segens, der du alle Dinge erschaffen hast und alles heiligst, aller Himmel Heere bringen dir Preis und Ehre und dein Lob erklingt vor dem Stuhl des Lammes wie eine Stimme als eines großen Wassers, gleich wie du einst durch deinen Knecht Moses befohlen hast, silberne Posaunen zu bereiten, daß durch ihren Klang zur Zeit des Opfers deine Gläubigen zur Anbetung eingeladen würden, gleich also bitten wir dich, siehe auch uns in Gnaden an, die wir diese Glocken zum Dienste deines Heiligtums übergeben. Laß ihren Dienst und fröhlichen Schall gesegnet sein, auf daß du auch bei uns unter den Gebeten und Lobgesängen deines Volkes wohnest, durch Jesum Christum unsern Herrn, durch den wir mit einander zu dir rufen:

Gemeinde (gemeinsam sprechend): Vater Unser, der Du bist im Himmel, Dein Name werde geheiligt, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute und vergieb uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel, denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen!

Geistlicher: Diese Festglocke, diese Sabbathglocke, diese Tauf- und Betglocke unserer Kirche seien geheiligt und geweiht im Namen Gottes des Vaters (†) und des Sohnes (†) und des heiligen Geistes (†). Amen.

Hierauf erflehten unter Bezugnahme auf das Wort: „So ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit und so ein Glied wird herrlich gehalten, so freuen sich alle Glieder mit“ die anwesenden Geistlichen, Herren Ephorieverweser Pastor Lic. Winter, St. Afra, Pastor Dr. Kleinpaul, Brockwitz, Pastor Zschucke, Zehren, Diaconus Lampadius, Meißen, Pastor Höhne, Zscheila, Domprediger Körner, Meißen, Pastor emer. Graf in Cölln, Pastor emer. Hermersdörfer in Borbrücke in kurzen, der heiligen Schrift entnommenen Lob- und Danksprüchen auch ihrerseits den Segen Gottes für den Dienst der neuen Glocken, worauf der Schluß der Feier mit dem über der großen Festversammlung gesprochenen Segen und dem mit Posaunenbegleitung gesungenen Liede erfolgte: